



Wallhäußer Preis 2012 für Arzneimittelqualität und -sicherheit

Am 16. Oktober 2013 wurde in Mannheim im Rahmen der "AseptiKon 2013" der von CONCEPT HEIDELBERG initiierte und mit € 5.000, dotierte "Wallhäußer-Preis 2012 für Arzneimittelqualität und -sicherheit" verliehen.

Ausgezeichnet werden Persönlichkeiten, die durch Publikationen oder ihr Lebenswerk einen wesentlichen Beitrag auf dem Gebiet der Arzneimittelqualität bzw. Arzneimittelsicherheit geleistet haben.

Die Juroren des Wallhäußer Preises, Dr. Wolfgang Schumacher, F. Hoffmann-La Roche AG, und Rudolf Völler, Pharmaziedirektor a.D., zeichneten

Herrn

Dr. Michael Rieth

Merck KGaA, Darmstadt

für sein Buch „Pharmazeutische Mikrobiologie - Qualitätssicherung, Monitoring, Betriebshygiene“, erschienen im Wiley-VCH Verlag im Jahr 2012, aus. Mit dieser Verleihung wird insbesondere auch sein gesamtes Wirken auf dem Gebiet der pharmazeutischen Mikrobiologie gewürdigt.

Der 1987 erstmals ausgelobte Wallhäußer-Preis wird für das Jahr 2013 erneut ausgeschrieben. Satzung und Teilnahmebedingungen sind auf Anfrage von CONCEPT HEIDELBERG, Rischerstraße 8, 69123 Heidelberg, erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.concept-heidelberg.de.



Von links nach rechts:

Rudi Völler (Pharmaziedirektor a.D.), **Preisträger Dr. Michael Rieth** und seine Gattin, Oliver Schmidt (Geschäftsführer Concept Heidelberg), Dr. Wolfgang Schumacher (F. Hoffmann-La Roche)



**Auszug aus der Laudatio von Dr. Wolfgang Schumacher zur
Verleihung des Wallhäußer Preis 2012 an Dr. Michael Rieth**

Lieber Herr Rieth, meine Damen und Herren,

Wie Sie, liebe Kongressteilnehmer, in der Einleitung von Herrn Schmidt bereits gehört haben, wird der Wallhäußer Preis für besondere Verdienste im Bereich der Qualität verliehen. Mit der Materie vertraute wissen, dass Professor Wallhäußer auf dem Gebiet der Mikrobiologie gearbeitet hat, und zwar mit besonderem Augenmerk auf der Sterilisation. In den vergangenen Jahren haben wir oft Kollegen mit diesem Preis ausgezeichnet, die sich allgemein mit dem Themenkomplex pharmazeutische Qualität auseinandergesetzt hatten. Für 2012 haben wir einen „Vollblutmikrobiologen“ ausgewählt, der an die ursprünglichen Arbeiten von Herrn Wallhäußer sogar mit einem neuen Buch anknüpfen kann.

Lieber Herr Rieth, mit der heutigen Auszeichnung möchten wir Kollegen ehren, die einen aussergewöhnlichen QS-Einsatz zeigen. Für das Jahr 2012 haben wir Sie ausgewählt, da Sie im vergangenen Jahr das Buch „Pharmazeutische Mikrobiologie“ veröffentlicht haben. Das Geleitwort Ihres Buches „Qualität ist kein Zufall; sie ist immer das Ergebnis angestrengten Denkens“ von John Ruskin, einem englischen Schriftsteller aus der Viktorianischen Zeit des 19. Jahrhunderts, ist heute noch genauso aktuell wie damals.

Seit nunmehr 15 Jahren referieren Sie, lieber Herr Rieth, regelmässig bei Seminaren auf dem QS-Gebiet, unter anderem über Pyrogen-Tests und andere aktuelle mikrobiologische Fragestellungen, z.B. OOS, und führen junge Kollegen durch ihre fachlich präzisen Ausführungen an dieses wichtige Themengebiet heran. In die gleiche Richtung zielt Ihr Buch, das für viele mit mikrobiologischen Problemen konfrontierte Personen sehr hilfreich sein wird.

Es ist sicher ein hilfreicher Einstieg in dieses Arbeitsgebiet, den viele junge Kollegen schätzen werden, zumal Sie auch intensiv auf weiterführende Literatur hinweisen. Besonders gut gefallen haben mir beim Stöbern durch das Buch – ein übrigens fast 400 Seiten starkes Werk – die praktischen Beispiele, die wir oft in Lehrbüchern vermissen. So haben Sie auch mehrere Methoden der Risikoanalyse ausführlich mit Beispielen unterlegt, ich habe dort die FMEA und die Ishikawa Methode gefunden.

Herr Dr. Rieth ist unter anderem im

- Ausschuss Mikrobiologie der Deutschen Arzneibuch-Kommission, VfA-Unterausschuss Mikrobiologisch-technische Qualitätssicherung, PDA.
- Er ist VAAM Mitglied und war deren Sprecher 2008-2010.
- Ferner ist er Gründungsmitglied des Curriculum Pharmaceutical Microbiology (CPM).